

Schüler entwickeln Verpackungen mit Profis

Das Deutsche Verpackungsinstitut (dvi) organisierte aus Anlass des 2. bundesweiten Tages der Verpackung am 09. Juni und im Rahmen des Touchpoint packaging auf der DRUPA den Workshop „Our day of packaging!“ mit Schülern und Schülerinnen der Internationalen Schule Düsseldorf (ISD) und Designern der European Packaging Design Association (epda).

„Das dvi möchte Schüler für das Thema packaging begeistern und ihnen die Möglichkeit geben, Dinge, die ihnen vertraut erscheinen, mit anderen Augen zu sehen. Gerade Verpackungen erscheinen am Ende ihres Lebenszyklus als lästiger Müll, sind aber davor für lange Zeit wichtig für Schutz, Transport, Lagerung oder Gebrauch.“, sagt Winfried Batzke, Geschäftsführer des dvi.

In dem Workshop hatten vier international tätige Designer der epda für 16 Schüler der Jahrgangsstufen 6-8 Aufgaben formulieren, für welches Produktsegment Verpackungsideen gesucht und entwickelt werden sollten. Die Designer orientierten sich dabei an den tatsächlichen, täglichen Aufgaben ihres Berufes. Daneben standen den Schülern und Schülerinnen auch Lieferanten verschiedener Verpackungsmaterialien mit Informationen über die Eigenschaften der Materialien sowie mit Anregungen für die Verwendung beratend zur Seite.

Gruppen von jeweils vier Schülern und Schülerinnen entwickelten unter Anleitung ihrer Design-Mentoren anschließend Vorschläge, wie zukünftige Verpackungen für die Bereiche Lebensmittel & Getränke, Kosmetik, Pharma und Verbrauchsgüter gestaltet werden können. Die Ideen der Schüler wurden anschließend im Touchpoint packaging visualisiert und vorgestellt.

Lernen und Zukunft gestalten

„Es ist wichtig für unsere Schüler die Verbindungen zwischen dem zu verstehen, was sie im Designunterricht lernen und dem, was in der Gesellschaft passiert. Die Möglichkeit, zu sehen und zu verstehen, wie professionelle Designer und Verpackungsunternehmen Verpackungen kreieren, wird unseren Schülern dabei helfen.“, freut sich Wayne Livingstone, Head of Design der ISD. „Als ein Teil unserer Unterrichtseinheit in Produktdesign erhalten die Schüler schon vor dem Workshop die Herausforderung, ein Werbeprodukt und auch seine Verpackung zu entwickeln, die später neuen Schülern an der ISD gezeigt werden kann. Unsere Schüler sind ganz gespannt auf die Gelegenheit, mit internationalen Designern zusammenzuarbeiten und an ihrer Seite Ideen zu entwickeln sowie die Rolle der Verpackung in einem weiteren Sinne zu verstehen.“

„Als Verband von Marken und Packungsdesignern sind wir immer auch daran interessiert, den Kontakt zur nächsten Generation zu halten. Es ist wichtig Nachwuchs zu fördern, aber ebenso auch die jungen Menschen von heute zu verstehen. Denn schließlich sind sie ja die Verbraucher von morgen.“ so Claudia Josephs, Operations Manager der epda.

Für Winfried Batzke passte der Workshop perfekt in die Aktivitäten rund um den 2. Tag der Verpackung. „Verpackungen sind Voraussetzung für die Sicherung der Ernährung einer wachsenden Zahl von Bewohnern unserer Erde, sie sind aber auch gleichzeitig die Überbringer von Markenbotschaften und Informationen sowie oft auch Garant für die



Sicherheit von Produkten. Mit dem Workshop möchten wir vermitteln, dass Entwickeln, Gestalten, Herstellen und Verarbeiten von Verpackungen eine spannende, weltweit mögliche, berufliche Aufgabe sein kann.“